

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes / Gemisches und des Unternehmens****1.1. Kennung des Produkts**

Produktform: Gemisch  
Produktname: Gummireiniger  
Produkt-Code: 117.0149

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Industrielle/Professionelle Verwendung: Nur für den professionellen Einsatz  
Verwendung des Stoffes/Gemisches: Reinigungsgummi und Handschuhe

**1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts****Anbieter**

KS TOOLS Werkzeuge-Maschinen GmbH  
Seligenstädter Grund 10 - 12  
63150 Heusenstamm  
Tel.: 06104 4974-0  
Fax: 06104 4974-11  
E-Mail: info@kstoools.de

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer:

GIFTNOTRUF/TRANSPORTNOTRUF -

Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg (24h)

Tel: +49 89 220 61012 / 0800 000 7801 (Deutsch, Englisch)

Numéro d'appel d'urgence en cas d'intoxication/d'accident -

Suisse, Luxembourg (24h): Tel: ++33 1 7211 0003 (Französisch)

**Notrufnummer:** 112

NOTFALLKONTAKT - GROSSBRITANNIEN, UAE,

Südafrika (24h): Tel: ++44 1865407333 (Englisch)

KONTAKTPERSON FÜR NOTFÄLLE IM TRANSPORTWESEN - VEREINIGTES KÖNIGREICH,

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE,

Südafrika (24h): Tel: ++44 1865 407333 (Englisch)

## Abschnitt 2: Identifizierung von Gefährdungen

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 2 H319

Vollständiger Text der H-Erklärungen: siehe Abschnitt 16

### 2.2. Etikett-Elemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Extra

Gefahrenpiktogramme (CLP):



GHS07

Signalwort (CLP):

Warnung

Gefahrenhinweise (CLP):

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP):

P280 - Gesichtsschutz, Augenschutz, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. P305+P351+P338

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser mehrere Minuten lang spülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht zu entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 - Bei andauernder Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EUH-Erklärungen:

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on(2634-33-5). Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

### 2.3. Andere Gefährdungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Informationen über Inhaltsstoffe

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol	(CAS-Nr.) 100-79-8 (EG-Nr.) 202-888-7 (REACH-no) 01-2120066005-66	25 - 50	Augenreiz. 2, H319
Alcool C10 éthyoxylé	(CAS-Nr.) 26183-52-8 (EG-Nr.) 500-046-6 (REACH-no) 02-2119613039-45	1 - 5	Akute Tox. 4 (oral), H302 Augenreiz. 2, H319
Quaternäres C12-14-Alkyl Methylaminoethoxylat Methylchlorid	(CAS-Nr.) 1554325-20-0	1 - 5	Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautreizung. 2, H315 Augenschäden. 1, H318
Alcool C10 éthyoxylé	(CAS-Nr.) 26183-52-8 (EG-Nr.) 500-046-6 (REACH-no) 02-2119613039-45	1 - 5	Augenreiz. 2, H319
Natriumkarbonat	(CAS-Nr.) 497-19-8 (EG-Nr.) 207-838-8 (EG-Index-Nr.) 011-005-00-2 (REACH-no) 01-2119485498-19	1 - 5	Augenreiz. 2, H319
Natriumhydroxid, Ätznatron	(CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG-Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-no) 01-2119457892-27	< 0.0609	Haut korr. 1A, H314
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	(CAS-Nr.) 2634-33-5 (EG-Nr.) 220-120-9 (EG-Index-Nr.) 613-088-00-6	0.00765 - 0.00945	Akute Tox. 4 (oral), H302 Akute Tox. 2 (Einatmen), H330 Hautreizung. 2, H315 Augenschäden. 1, H318 Haut Sens. 1, H317 Wassergefährdend Akut 1, H400 Aquatisch Chronisch 2, H411
Citral	(CAS-Nr.) 5392-40-5 (EG-Nr.) 226-394-6 (EG-Index-Nr.) 605-019-00-3	< 0.1	Hautreizung. 2, H315 Augenreiz. 2, H319 Haut Sens. 1, H317
Limonen	(CAS-Nr.) 5989-27-5 (EG-Nr.) 227-813-5 (EG-Index-Nr.) 601-029-00-7	< 0.1	Flam. Liq. 3, H226 Hautreizung. 2, H315 Haut Sens. 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Wassergefährdend Akut 1, H400 Aquatisch chronisch 1, H410
Kaliumhydroxid, Ätzkali	(CAS-Nr.) 1310-58-3 (EG-Nr.) 215-181-3 (EG-Index-Nr.) 019-002-00-8	0.0018 - 0.0036	Akute Tox. 4 (oral), H302 Haut korr. 1A, H314
Pin-2(10)-ène	(CAS-Nr.) 127-91-3 (EG-Nr.) 204-872-5	0 - 0.002	Flam. Liq. 3, H226 Hautreizung. 2, H315 Haut Sens. 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Wassergefährdend Akut 1, H400 Aquatisch chronisch 1, H410

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzen
Natriumhydroxid, Ätznatron	(CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG-Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr.) 01-2119457892-27	( 0.5 =<C < 2) Augenreizend. 2, H319 ( 0.5 =<C < 2) Hautreizung. 2, H315 ( 2 =<C < 5) Hautkorr. 1B, H314 ( C >= 5) Hautkorr. 1A, H314
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	(CAS-Nr.) 2634-33-5 (EG-Nr.) 220-120-9 (EG-Index-Nr.) 613-088-00-6	( C >= 0,05) Hautempfindlichkeit 1, H317
Kaliumhydroxid, Ätzkali	(CAS-Nr.) 1310-58-3 (EG-Nr.) 215-181-3 (EG-Index-Nr.) 019-002-00-8	( 0.5 =<C < 2) Augenreizend. 2, H319 ( 0.5 =<C < 2) Hautreizung. 2, H315 ( 2 =<C < 5) Hautkorr. 1B, H314 ( C >= 5) Hautkorr. 1A, H314

Vollständiger Text der H-Vermerke: siehe Abschnitt 16

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:

Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie bequem atmen kann.

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:

Haut mit reichlich Wasser waschen.

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht möglich. Weiter ausspülen. Wenn die Augenreizung anhält: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken:

Rufen Sie eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

#### Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt:

Augenreizung.

### 4.3. Angabe der erforderlichen sofortigen ärztlichen Hilfe und besonderen Behandlung

Symptomatisch behandeln.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Feuerlöschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser. Trockenes Pulver. Schaum. Kohlendioxid.

## 5.2. Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Falle eines Brandes:  
Es können giftige Dämpfe freigesetzt werden.

## 5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

### Schutz bei der Brandbekämpfung:

Versuchen Sie nicht, ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallverfahren

#### 6.1.1. Für Personal, das nicht zu Notfällen gerufen wird:

Notfallmaßnahmen: Verschütteten Bereich lüften. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

#### 6.1.2. Für Notfalleinsatzkräfte:

##### Schutzausrüstung:

Versuchen Sie nicht, ohne geeignete Schutzausrüstung zu handeln. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8: "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

### 6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

### 6.3. Methoden und Materialien für die Eindämmung und Reinigung:

**Methoden zur Reinigung:** Verschüttete Flüssigkeit mit saugfähigem Material aufnehmen.

**Sonstige Angaben:** Materialien oder feste Rückstände an einem zugelassenen Ort entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Weitere Informationen sind in Abschnitt 13 zu finden.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

#### Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung:

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.



**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften**

Physischer Zustand:	Flüssig
Erscheinungsbild:	Flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	Pfefferminzgeruch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	9 ± 0,70
Relative Verdunstungsrate (Butylacetat=1):	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 91 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	1.045 ± 0,05
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Log Pow:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar

**9.2. Andere Informationen**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität:**

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs-, Lager- und Transportbedingungen nicht reaktiv.

**10.2. Chemische Stabilität:**

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen:

Bei normalem Gebrauch sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5. Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

## Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

### 11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen

#### Akute Toxizität (oral):

Nicht klassifiziert

#### Akute Toxizität (dermal):

Nicht klassifiziert

#### Giftig beim Einatmen:

Nicht klassifiziert

<b>Natriumcarbonat (497-19-8)</b>	
LD50 oral Ratte	2800 mg/kg
LD50 dermales Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte (mg/l)	2,3 mg/l
<b>Natriumhydroxid, Ätznatron (1310-73-2)</b>	
LD50 oral	> 500 mg/kg LD50 oral Kaninchen
<b>2,2-dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol (100-79-8)</b>	
LD50 oral Ratte	7000 mg/kg
LD50 dermal Ratte	2000 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte (mg/l)	> 5,11 mg/l





**Abschnitt 12: Ökologische Informationen**
**12.1. Toxizität**
**Ökologie - allgemein:**

Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch als Ursache langfristiger schädlicher Auswirkungen auf die Umwelt.

**Akute aquatische Toxizität:**

Nicht klassifiziert

**Chronische aquatische Toxizität:**

Nicht klassifiziert

<b>Natriumcarbonat (497-19-8)</b>	
LC50 Fisch 1	300 mg/l
EC50 Daphnien 1	200 - 227 mg/l
<b>Natriumhydroxid, Ätznatron (1310-73-2)</b>	
LC50 Fisch 1	35 - 189 mg/l
EC50 Daphnien 1	40,4 mg/l
<b>2,2-dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol (100-79-8)</b>	
LC50 Fisch 1	16,7 mg/l Pilephales promelas
EC50 Daphnien 1	> 1000 mg/l
EC50 72h Algen (1)	> 92 mg/l (Methode OECD 201)
<b>Quaternäres C12-14-Alkylmethylaminethoxylat-Methylchlorid (1554325-20-0)</b>	
LC50 Fisch 1	> 10 - 100 mg/l
EC50 Daphnien 1	> 1 - 10 mg/l
ErC50 (Algen)	> 1 - 10 mg/l
<b>Alkohol C10 éthoxylé (26183-52-8)</b>	
EC50 Daphnien 1	7,8 mg/l Daphnien
EC50 72h Algen (1)	6,3 mg/l (Methode OECD 201)
<b>Alkohol C10 éthoxylé (26183-52-8)</b>	
EC50 Daphnien 1	15 mg/l Daphnien
EC50 72h Algen (1)	19,6 mg/l (Methode OECD 201)
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)</b>	
EC50 Daphnien 1	32 mg/l EC50 48h - Daphnia magna [mg/l]
EC50 72h Algen (1)	8,4 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - OCDE 201
NOEC chronische Algen	0,92 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - OCDE 201
<b>Kaliumhydroxid, Ätzkali (1310-58-3)</b>	
LC50 Fisch 1	80 mg/l
EC50 Daphnien 1	40 - 240 mg/l Daphnien

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Quaternäres C12-14-Alkylmethylaminethoxylat-Methylchlorid (1554325-20-0)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch leicht abbaubar.
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch leicht abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>2,2-dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol (100-79-8)</b>	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	1.3
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)</b>	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	6,95 (Methode OECD 117)
Log Kow	0,7 Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser [log Kow]

**12.4. Mobilität im Boden**

<b>2,2-dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol (100-79-8)</b>	
Log Koc	< 1.25
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)</b>	
Ökologie - Boden	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>Komponente</b>	
Quaternäres C12-14-Alkylmethylamin	Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
Ethoxylat-Methylchlorid (1554325-20-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

**12.6. Andere unerwünschte Wirkungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**Abschnitt 13: Überlegungen zur Beseitigung**
**Methoden der Abfallbehandlung:**

Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Sammlers entsorgen. ABSCHNITT 14:

**Abschnitt 14: Informationen zum Transport**

In Übereinstimmung mit ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklasse(n)</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.4. Gruppe verpacken</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.4. Gruppe verpacken</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				



